



MEDIENINFORMATION

Walk-in-Angebot zieht wegen erfreulicher Nachfrage ins Zeughaus

Die Möglichkeit von Covid-19-Impfungen ohne Voranmeldung stösst auf sehr grosses Interesse. Um die notwendigen Kapazitäten dafür sicherzustellen, wird der Standort des Walk-in gewechselt. Ab diesem Freitag wird neu im Zeughaus in Stans-Oberdorf statt im Spital Nidwalden geimpft.

Das Angebot von Walk-in-Impfungen in Stans ist an den ersten beiden Tagen erfreulicherweise sehr intensiv genutzt worden. Zum Start am vergangenen Freitag und gestern Dienstag haben sich jeweils gegen 200 Personen am Spital Nidwalden eingefunden, um sich ohne Voranmeldung gegen Covid-19 impfen zu lassen. Entsprechend mussten die Impfwilligen Wartezeiten in Kauf nehmen. «Unsere Erwartungen sind deutlich übertroffen worden», hält Gesundheits- und Sozialdirektorin Michèle Blöchli fest. «Dies zeigt, dass das Angebot wichtig ist und die Bevölkerung auf die niederschwellige Impfmöglichkeit anspricht.»

Das Gesundheitsamt geht davon aus, dass das Bedürfnis an Spontanimpfungen aufgrund der gegenwärtigen epidemiologischen Entwicklung auch in den nächsten Wochen anhalten wird. Am Standort im Spital Nidwalden sind die Kapazitätsgrenzen indes bereits erreicht und kann das Angebot nicht bedarfsgerecht ausgebaut werden. Deshalb finden die Walk-in-Impfungen ab diesem Freitag, 3. September, im ehemaligen Zeughaus an der Wilstrasse 1 in Stans-Oberdorf statt. Das Impfen ohne Voranmeldung wird nach wie vor am Dienstag und Freitag angeboten, neu wird jeweils bereits ab 15.00 bis 20.00 Uhr geimpft. Dadurch erhofft sich das Gesundheitsamt eine bessere Verteilung des Personenaufkommens. Wartezeiten sind trotzdem nicht auszuschliessen. Die Impfwilligen erhalten vor Ort den Termin für die zweite Dosis und nach der vollständigen Impfung das Covid-Zertifikat.

Zur Impfung mitzubringen sind die Krankenkassenkarte und ein amtlicher Ausweis. Falls eine erste Impfung bereits erfolgte, ist eine Impfbestätigung vorzuweisen. Bei einer durchgemachten Covid-Erkrankung ist das positive Testresultat vorzulegen. Mit dem Auto oder Töff anreisende Personen werden gebeten, die Ausschilderungen zu den Parkplätzen zu beachten. Die Impfstelle ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, die Bushaltestelle «Oberdorf, Kaserne» befindet sich unmittelbar beim Zeughaus.

Alternativ zu Spontanimpfungen können weiterhin über nw.impfung-covid.ch Impftermine bei Apotheken, Arztpraxen und Kinderarztpraxen vereinbart werden.

RÜCKFRAGEN

Michèle Blöchli, Gesundheits- und Sozialdirektorin, Telefon +41 79 424 64 47, erreichbar am Mittwoch, 1. September, von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Stans, 1. September 2021